

Voice of UNIS

Ausgabe: März 2018

Mein Wunschberuf: Pflegeassistentin/ Pflegehelferin

Rebecca, Sie sind aus Kenia nach Deutschland gekommen. Wie lange sind Sie schon hier?

Ich lebe seit 18 Monaten in Deutschland.

Was hat Sie nach Deutschland geführt?

Ich bin hier verheiratet und habe eine Tochter (14 Jahre) und einen Sohn (17 Jahre).

Sie sprechen sehr gut Deutsch. Wo und wie haben Sie das gelernt?

(Lacht.) Ach, ich spreche noch nicht gut genug. Aber ich habe mit der VHS Röbel meinen Abschluss in B1 gemacht und im November 2017 in Neuruppin meinen Abschluss im Sprachlevel B2.

Sie arbeiten im AWO Wohn- und Pflegezentrum Röbel?

Ja, ich habe im September 2017 dort zuerst mit Erfolg ein einmonatiges Praktikum gemacht. Danach wurde ich im Oktober 2017 fest übernommen. Seitdem arbeite ich dort als Pflegeassistentin.

Was sind Ihre Aufgaben dort?

Ich übernehme die Körperpflege bei denen, die das nicht mehr alleine können. Ich reiche den Bewohnern, wenn nötig, das Essen. Außerdem bin ich für hauswirtschaftliche Arbeiten, wie z.B. den Tisch decken und abräumen zuständig. Da ich ganz eng mit

Berufe im Bereich Altenpflege - Überblick

	Pflegehelfer/in	Fachkraft Altenpflege
Voraussetzungen	Hauptschulabschluss	Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder Mittlere Reife
Bildungsweg	Schulische Ausbildung	Duale Ausbildung: Altenpflegeschule und praktische Ausbildung in einer Einrichtung für Altenpflege
Ausbildungsdauer	1 Jahr	3 Jahre
Tätigkeiten	Altenpflegehelfer unterstützen Altenpfleger bei der Betreuung, Versorgung und Pflege älterer Menschen.	Tagesablauf strukturieren, Grundversorgung, Körperpflege, medizinische Versorgung nach ärztlicher Anordnung, Protokolle führen, ggfs. Abrechnungen

Unterschiedliche Ausbildungswege in einzelnen Bundesländern.
Nähere Auskünfte erteilt das zuständige Jobcenter.

den Bewohnern zu tun habe, bemerke ich oft auch zuerst gesundheitliche oder psychische Probleme, die ich meiner vorgesetzten Pflegefachkraft zur weiteren Überwachung melde.

Wie werden Sie von den Bewohnern des Pflegezentrums aufgenommen?

Sehr gut. Sie freuen sich immer, wenn ich ins Zimmer komme und noch mehr, wenn ich ihnen helfen kann. Ich habe schon viele Freunde unter den Bewohnern gewonnen.

Gab es Bedenken wegen Ihrer Hautfarbe?

Nein, überhaupt nicht.

Haben Sie vorher in Kenia auch schon in einem sozialen Beruf gearbeitet?

Ich hatte als Touristenführerin im Gedi-Museum (das ist eine Ruinenstadt an der Küste von Kenia) viel mit Menschen zu tun.

Wie geht es beruflich für Sie weiter?

Ich möchte im Herbst 2018 gerne eine Ausbildung zur Pflegehelferin beginnen.

Welche Wünsche haben Sie für Ihre Zukunft?

Ich interessiere mich sehr für gesunde Ernährung. Viele Menschen essen nicht richtig. In meiner Heimat gibt es keine Krankenversicherung und deshalb achten die Menschen viel mehr auf das, was sie essen. In der Ernährungsberatung könnte ich in Zukunft einen Schwerpunkt für meine Arbeit sehen.

Das Interview führte Monika Lempe



Foto: Monika Lempe

Für ein gutes Miteinander

Damit es in einer Gesellschaft mit unterschiedlichen Kulturen im Alltag funktioniert, gibt es Spielregeln für ein gutes Miteinander. Nur wenn man diese beachtet, kann man Missverständnisse und ungewollte Provokationen vermeiden. Einige dieser Regeln wollen wir zukünftig in dieser Rubrik erläutern.

Wer in ein Schwimmbad oder in einigen Wochen wieder an den Strand oder in das Freibad geht, sollte aufpassen WEN und WIE er fotografiert. Grundsätzlich benötigt man die Erlaubnis der Personen, die man fotografiert. Ist es eine große Gruppe von Menschen, so ist das etwas einfacher.

Wenn niemand etwas sagt, kann das als o.k. gewertet werden. Einzelne Personen müssen grundsätzlich gefragt werden, ob sie fotografiert werden möchten. Bei Kindern entscheiden das die Eltern oder Großeltern. Ein JA heißt aber nicht, dass die Fotos bei Facebook oder Instagram oder anderen Portalen veröffentlicht werden können. Wer das unerlaubt macht, muss mit hohen Strafen rechnen.

Beim Schwimmen sind Menschen leicht bekleidet. Dieses wird von Männern gern ausgenutzt, um Fotos zu machen. Fotografieren oder Filmen in der Umkleidekabine geht gar nicht! Leute beim Umziehen

beobachten geht gar nicht! Auch wenn Frauen und Mädchen hier etwas mehr Haut zeigen, ist dieses keine Aufforderung zum Fotografieren oder Anfassen! Leider hat es deutschlandweit dazu einige Vorfälle gegeben.

Bitte bedenken Sie: Ihr Verhalten wird schnell verallgemeinert und einer bestimmten Personengruppe (diese Araber, Flüchtlinge, Migranten) zugeschrieben. Seien also gerade SIE eine Botschafterin/ein Botschafter für ein respektvolles Miteinander.

Autorin: Kathrin Grumbach

التصوير بدون موافقة الأشخاص في أماكن السباحة ممنوع و مخالف للقانون !!!

للعيش معاً في مجتمع واحد بثقافات مختلفة و لننسجم مع بعضنا البعض في الحياة اليومية هناك قواعد عامة و هامة يجب علينا إتباعها.

عندما يتجاهلها المرء يمكن أن ينجم عن ذلك سوء تفاهم و إستفزاز للطرف الآخر و نحن نريد أن نلفت النظر الى هذه القواعد.

من يريد الذهاب الى المسبح أو البحيرة أو الشاطئ أو مكان للسباحة في الأسابيع القادمة يجب عليه الإنتباه إلى ماذا و كيف و من يصور لأنه في هذه الأماكن يوجد أشخاص آخرين و مجموعات أخرى من الأشخاص.

فعلياً يحتاج المرء الى موافقة الأشخاص الذين يصورهم أو الذين سيظهرون في الصور, إلا في حالة عدم إعتراض الأشخاص الذين سوف يظهرون بالصورة يمكن ان تكون هذه موافقة مبدئية , و لكن هناك بعض الأشخاص يجب أن يتم سؤالهم فيما إذا كانوا يقبلون التصوير و في حال كنتم تريدون تصوير أطفال يجب عليكم أخذ إذن أهالي الاطفال الموجودين معهم.

إنّ إعطاء الموافقة من قبل الأشخاص لا يعني انه تمت موافقتهم ايضاً لنشر الصورة على مواقع التواصل الاجتماعي و شبكة الانترنت و لذلك يجب سؤالهم على ذلك ايضاً و مخالفة مثل هذه القواعد يمكن ان تعرضكم للمحاكمة القضائية و دفع الغرامة لأنها جريمة يعاقب عليها القانون.

لأنه في أماكن السباحة تكون النساء في ملابس السباحة و يتم استخدام هذه الصور لأغراض سيئة او شخصية من قبل أشخاص مجهولين في مواقع الانترنت او التواصل الاجتماعي.

كما يجب التنويه الى انه يمنع الاقتراب و التصوير في كابينات تغيير الملابس للنساء, و أيضاً الإنتباه لعدم التصوير أو لمس النساء أو الفتيات في حال كانوا عارين على الشاطئ لأن هذا ليس سبب يدعو للتصوير و هو محمي قانونياً في المانيا و يعرض مخالفه للعقوبات الجزائية و الغرامة.

الرجاء التفكير جيداً و التذكر دائماً أن مثل هذه الامور يتم استخدامها من قبل مجموعات معينة لتشويه صورة اللاجئين او العرب او الاجانب في المانيا و لا يتم التحدث عن الشخص المسيء و إنما يتم ذكر مجتمع اللاجئين بالكامل و بشكل عام و بدون استثناء.

كونوا رسالة حب و احترام باسم مجتمعكم لعيش سويماً بمجتمع واحد و بسلام.

За хорошую жизнь друг с другом
В нашем обществе живут разные культуры.
В нашей Федеративной Республике Германия
есть правила и законы для всех. Каждый
должен знать эти правила. Таким образом
можно избегать провокации и недоразумения.

Некоторые правила мы в будущем хотим
объяснить всем.

Тот, кто ходит в плавательный бассейн
или через несколько недель на пляж или в
открытую купальню, должен быть внимательным,
кого и как он фотографирует. Важно: всегда
просить разрешения человека, которого фотографируете.
Если снимают большую группу людей, нельзя
спросить каждого, у детей решают родители.
Важный факт "Да" не значит, что фотогра-
фии публикуют у Facebook или Instagram или
других порталов. Тот, кто это делает, получает
большой штраф.

Плывающие легко одеты. Некоторые мужчины
используют эту ситуацию и делают фото.
Строго запрещено снимать в кабинках или
наблюдать людей, если они одеваются купальный
костюм. К сожалению в Германии были та-
кие случаи.

Пожалуйста придумайте, что ваше поведение
быстро обобщают и относят к определённой
группе лиц: (Беженцев из разных стран)

Служите примером вежливого поведения!

Kurs „Erste Hilfe für die deutsche Sprache“

Thaer Khubieh, Neubrandenburg, macht sich Gedanken über die Probleme von Flüchtlingen auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Nach seiner Meinung sind es die folgenden 5 Probleme:

- 1. Sprache:** Die Sprache kann man nicht allein in der Schule lernen. Man braucht auch viele Kontakte mit deutschen Leuten.
- 2. Bürokratie:** im Zusammenhang mit der Anerkennung von Zeugnissen, besonders bei Studenten.
- 3. Vorurteile:** gegenüber Flüchtlingen, besonders gegenüber Frauen mit Kopftuch und islamischer Kleidung. Trotzdem haben sie große Erfahrungen und Fähigkeiten in vielen Bereichen.
- 4. Kindergartenplätze:** Es gibt nicht genug Plätze in den Kindergärten, deswegen muss oft einer von beiden Eltern zu Hause bleiben.



- 5. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge:** Für das Amt spielen Vollzeit Sprachkurse für die Integration eine große Rolle. Das ist ein großer Fehler, weil Kontakte wichtiger sind für eine richtige Integration.

Wir hoffen, diese Schwierigkeiten zu überwinden und beginnen unser Leben und unsere Zukunft aufzubauen und die Zukunft unserer Kinder.

Autor: Thaer Khubieh

Vocational Education in Uganda

Foreword:

In September 2017 Mr. Francis Okech from Uganda visited Mecklenburg Western Pomerania. His main aim was to study the dual system of vocational education in Germany.

He visited quite a lot of institutions involved in vocational education like ÜAZ Waren (Müritz) and training center of handicraftsman in Schwerin. Especially he was impressed how a small private carpentry is organizing vocational education. Mr. Okech and his team are always making efforts to improve vocational educa-

tion in the Morkiswa Community Skilling Institute. The institute gives young people a chance for a successful job career on the local labour market. A solid vocational education is the precondition for a successful economic development of Uganda. In the following article describes Mr. Francis Okech, the owner and managing director, the situation in his institute. He is open for cooperation and partnership with interested partners in Germany.

*Autor: Wolf-Dieter Milhan
Waren (Müritz)*



Morkiswa Community Skilling Institute

Uganda runs education activities from February till May in the first term. The second term runs from May till August and third term starts in September till November every year. This time table affects Primary schools, Secondary schools and Technical/vocational schools. Morkiswa Community Skilling Institute falls in this category.

It therefore implies that we are deep in first term of our academic term. Students are very enthusiastic about the training.

The institute offers training in Auto Mechanics, Plumbing, Electrical Installation, Carpentry, Building, Welding and Metal Fabrications, Tailoring, Agriculture,

Hair Dressing and Catering. Each course is occupied by between 6 to 20 students in a class. The poor record attendance is a result of inability for students to afford training.

We have been forced to eliminate some classes because of low enrolment and term up for training, again, as a result of parents' inability to afford fees for their sons and daughters.

Students are required to pay equivalent EUR 100. These funds are expected to support or pay for students training, and feed him or her in the institute for a full term.

Naturally these funds are too little to support a students in the institute for a term of three months. The management of the

institute therefore will hardly meet the target because of low turn up and small tuition.

The institute has up to 30 instructors and over 10 support staff. They are paid very little (less than equivalent EUR 50) per month worked. Support staff earn half of these funds.



Morkiswa Children

MCSI has a department that supports Orphans and Vulnerable children from 3-5 years of age. The institute has a total of 21 children it supports. It began as a social corporate responsibility, but there is a need that these children find some distant parents to support them. These parents could donate Euro 25 per month per child to meet their basic needs. The institute does not have sufficient funds for this extra welfare.

Morkiswa Church

The church has over 200 members, composed of both students and the community. The church has a huge effect on the morality of the students as several of them get to become decent as a result the word of God being taught in the institute. The church has annual program of teaching the local pastors. On average, 300 pastors attend these teachings.

Morkiswa Girls child

Morkiswa pays special attention to the girl child and young mothers. Girls are very exposed to rapes and harassments from their peer male counterparts. Sometime their parents want them married early for bride price, most times exposing them to HIV/AIDS. They are regularly attend church and get counseling from the Director, Pastor Rosemary Athieno.



Morkiswa children with the director of MoCSI in the back rejoicing in the Lord.



Fotos: Wolf Dieter Milhan

The director teaches the girl child routinely

*Author: Francis Okech
Rosemary Athieno
Morkiswa, Uganda*

Wunschberuf: Mediengestalterin

Ich bin Jenny, 21 Jahre alt und im ersten Jahr meiner Ausbildung als Mediengestalterin. Einen Lehrvertrag habe ich mit der Nordkurier-Mediengruppe, im ersten Jahr lerne ich aber im Überregionalen Ausbildungszentrum (ÜAZ) in Waren. Dort lerne ich den grundsätzlichen Umgang mit Gestaltungsprogrammen. Die Ausbildung kann in zwei Fachrichtungen gegliedert werden: zum einen Mediengestalter für Printmedien, die dann für Flyer, Plakate, Visitenkarten oder die Gestaltung von Zeitschriften zuständig sind, und zum anderen die Mediengestalter für Digitalmedien, die sich beispielsweise um Webseitenentwicklung und den Onlineauftritt einer Firma kümmern. Ich bin Mediengestalterin für Printmedien, also habe ich hauptsächlich mit Zeitungen und allen druckbaren Dingen zu tun.

Für die Lehre zum Mediengestalter reicht ein normaler Realschulabschluss, jedoch sollten gute Kenntnisse in Kunst, Deutsch und Englisch vorhanden sein. Ich selber habe Fachabitur in Gestaltung und Medientechnik. Das bedeutet aber nicht, dass mir die Arbeit dadurch leichter fällt. Ich habe lediglich schon Vorkenntnisse gehabt, musste aber dennoch viele Dinge von Grund auf neu lernen.

Für eine Bewerbung als Mediengestalter sollte man sich erstmal darüber klar sein, in welche Richtung man gehen möchte. Dementsprechend ist dann auch die Bewerbung zu gestalten. Ein simples weißes Blatt mit ein paar Lebensdaten reicht da nicht aus. Wichtig ist, dass die Firma, bei der man sich bewirbt, schon anhand der Bewerbung sehen kann, ob man das Zeug zu einem Gestalter hat oder nicht. Es muss ansprechend sein, eventuell mit Farben und Formen gearbeitet werden und es sollte zu einem selbst passen. Zusätzlich wünschen die meisten Firmen so etwas wie „Kostproben“ des Talents. Das bedeutet, sie wollen Zeichnungen oder selbstentwickelte Poster oder Flyer sehen. Im Fachbereich Digital wäre ein Auszug aus einer selbstentwickelten Website nicht verkehrt.

Es ist wichtig, dass man auch zum Bewerbungsgespräch gut vorbereitet erscheint. Ein angemessener Kleidungsstil, der der Firma entspricht, ist sehr wichtig. Aber auch eine Mappe mit eigenen Werken sollte immer dabei sein. Man muss sich eben gut verkaufen können und die Menschen von seinem Talent überzeugen.



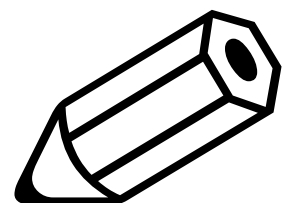
Foto: Ringfoto Steindorf Sabath GmbH

Ich habe das nun alles bereits geschafft. Jetzt bin ich jeden Tag dabei, neue Dinge zu lernen. Wie Schrift richtig gesetzt wird, wie man Zeitungen entwickelt und wie die einzelnen Seiten zu gestalten sind und vieles mehr. Natürlich gehe ich auch zur Berufsschule. Dort lerne ich eher theoretische Dinge, wie zum Beispiel verschiedene Drucktechniken, wie Farbe sich im menschlichen Auge abbildet oder wie man ein Produkt entwickelt und dem Kunden vorstellt.

Alles in allem habe ich viel Spaß an meiner Ausbildung. Sicherlich gibt es mal Tage, die nicht so toll laufen, aber die hat man überall. Für mich ist es eine gute Möglichkeit, mich weiter zu entwickeln. Und durch viele Weiterbildungsmöglich-

keiten habe ich nach meiner Ausbildung auch die Chance, mich in ein paar Jahren mit meiner eigenen kleinen Firma selbstständig zu machen.

*Autorin: Jenny Wodarsch
Auszubildende im ersten Lehrjahr
Nordkurier Mediengruppe*



المهنة المطلوبة : مصممة إعلامية

إسمي جيني وعمرى 21 سنة. أنا في السنة الأولى من التدريب المهني في مجال التصميم الإعلامي، ولدي عقد دراسي مع مجموعة نورد كورير (Nordkurier-Mediengruppe)

في السنة الأولى أدرس في مؤسسة (ÜAZ – Waren) وأتعلّم المبادئ الأساسية لبرامج التصميم.

يمكن تقسيم التدريب المهني إلى مجالين دراسيين، فمن ناحية نتعلّم تصميم الوسائط لوسائل الإعلام المطبوعة والتي يندرج ضمنها تصميم الملصقات والنشرات وبطاقات العمل وتصميم المجلات. ومن ناحية أخرى مصممين للوسائط الإعلامية الرقمية فعلى سبيل المثال أولئك الذين يهتمون بتطوير المواقع الإلكترونية أو الذين يعملون عبر الإنترنت لحساب شركة ما.

أمّا أنا فأتعامل بشكل أساسي مع الصحف وكذلك جميع الأشياء القابلة للطباعة كوني مصممة إعلامية لوسائل الإعلام.

بالنسبة للمتدرب في مجال التصميم الإعلامي، فإن الشهادة الثانوية تكون كافية، ولكن العمل في هذا المجال يتطلب الإلمام الجيد بالفن وكذلك اللغتين الألمانية والإنكليزية.

أنا حاصلة على الشهادة الثانوية العامة في التصميم والتكنولوجيا الإعلامية، ولكن هذا لا يعني أنّ مهنتي ستكون سهلة .

لم يكن لدي أية خبرات سابقة في هذا المجال . ولكن لازال يتعيّن عليّ تعلّم أشياء كثيرة ومن الصفر.

بالنسبة لهذا المجال فيجب أن تكون واضحاً مع نفسك في أي اتجاه عليك أن تسير، ووفقاً لذلك فإن مجرد ورقة بيضاء بسيطة تحتوي على بياناتك الشخصية ليست كافية. الشيء المهم هو أن الشركة التي تتقدم إليها بطلب للحصول على التدريب يجب أن ترى من خلال طلبك فيما إذا كنت فعلاً تمتلك ما يؤهلك لتكون مصمم إعلامي أم لا.

وحبذا لو كانت هذه الورقة مرتبة وربما كانت بأكثر من لون، كما أنه يجب أن تتلائم مع ذاتك وشخصيتك . بالإضافة لذلك فإن معظم الشركات العاملة في هذا المجال تريد أن ترى الذوق الرفيع والموهبة، وهذا يعني أنهم يريدون رؤية رسومات أو ملصقات أو مطبوعات متطورة.

ففي القسم الرقمي لن يكون هناك مقتطفات من موقع إلكتروني مطوّر ذاتياً.

ومن المهم جداً أن تُظهر الإستعداد الجيد لمقابلة العمل وكذلك المظهر العام مهم بالنسبة لمثل هذه الشركات.

وكذلك وجود ملف صغير يحوي بعض أعمالك الخاصة.

أنا قمت فعلاً بكل التحضيرات اللازمة .

حالياً أتعلّم كل يوم أشياء جديدة مثل كيفية تعيين الخط الصحيح وكيفية تطوير الصحف وكذلك كيفية تصميم الصفحات الفردية وأكثر من ذلك بكثير.

وبالطبع أذهب أيضاً إلى المدرسة المهنية وبطبيعة الحال أتعلّم هناك المزيد من الأشياء النظرية مثل تقنيات الطباعة المختلفة وكيف ينعكس اللون في العين البشرية أو كيفية تطوير منتج ما وتقديمه للعميل.

بشكل عام أنا أستمتع بتعليمي، طبعاً هناك أيام لا تسير فيها الأمور على خير ما يرام . بالنسبة لي هذه الطريقة رائعة لمواصلة التطور ، ومن خلال العديد من الفرص للحصول على مزيد من المعرفة .

أطمح بعد سنوات قليلة أن أعمل بشركتي الخاصة ولحسابي الخاص.

الكاتبة : Jenny Wodarsch

متدربة في السنة الأولى

ترجمة: نشوان الخلف



هل تحب التصوير ؟
الآباء يسألون من ؟

نحن نبحث عن المواهب القريبة والبعيدة !!



كيف يبدو مستقبلي ؟



هل أنت مخترع ؟
هل تحب الكتابة ؟



مشروع KAUSA في مقاطعة مكلين بورغ

ÜAZ Waren gGmbH, Warendorfer Straße 18



Tel.: 03991 150275; E-Mail: m.gentz@ueaz-waren.de



التدريب المهني
الإعداد والتحصير
تقديم الدعم

المساعدة
الرعاية
التدريب



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.



© KAUSA Servicestelle

Impressum

Voice of UNS - Die Zeitung für Integration

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken und Texte liegen – soweit nicht anders vermerkt – beim ÜAZ.

Herausgeber:

ÜAZ – Überregionales
Ausbildungszentrum Waren
gGmbH
Warendorfer Straße 18
17192 Waren (Müritz)

Verantwortlicher Redakteur (V. i. S. d. P.):

Wolf-Dieter Milhan
Lloydstraße 4
17192 Waren (Müritz)
wolf-dieter.milhan@t-online.de
+49 (0) 3991 668184
+49 (0) 1726467902

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an Flüchtlinge
und Migranten in den entsprechenden
Einrichtungen.

Auflage: 200 Exemplare

Satz und Druck: ÜAZ-Druck-
und Medienzentrum

Gefördert durch:



Überregionales
Ausbildungszentrum
Waren gGmbH



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Neubrandenburg



Ausgabe auch auf den Internetseiten ÜAZ, Stadt Waren, Müritz hilft e.V., ridato.de